ANDRZEJ KURYLEWICZ

Formation für zeitgenössische Musik

mit

WANDA WARSKA

(VR Polen)

Andrzej Kurylewicz (tb, p, ld)

Jacek Wasowicz (violin)

Andrzej Machnica (viola)

Jacek Bednarek (b)

Janusz Trzcinski (dr)

Wanda Warska (voc)

Ansage: Günter Sonnenberg

Initiatoren von "Jazz in der Kammer": Martin Linzer, Günter Sonnenberg

Aus dem Repertoire

Rondo T (A. Kurylewicz)

Sonoris 2 (A. Kurylewicz)

Interferences und Rotation (A. Kurylewicz)

Oberek (A. Kurylewicz)

Concerto über Themen von Jarzebski (A. Kurylewicz)

Billie Hollyday Memoires

Andrzej Kurylewicz

ist als Komponist, Arrangeur, Pianist und Posaunist eine der interessantesten und kreativsten Persönlichkeiten der polnischen Musik-Szene. Er studierte an der Musikhochschule in Krakow (Klavier bei Prof. Henryk Sztompka, Komposition bei Prof. Stanislaw Wiechowicz), wandte sich aber 1955 der Jazz-Musik zu. Er spielte mit verschiedenen Gruppen (ein von ihm geleitetes Quintett mit Vladimir Nahorny und Wanda Warska gastierte 1967 im 12. Konzert unserer Reihe), bereiste viele Länder Europas, Kanada und Kuba und gründete 1970 die "Formation für zeitgenössische Musik", die ihr erfolgreiches Debüt beim XII. Warschauer Jazz Jamboree hatte. (Daneben ist Kurylewicz als Komponist für Film und Fernsehen tätig, für das Nationaltheater Warschau komponierte er zahlreiche Bühnenmusiken, vor allem für Werke der polnischen Klassik.)

Für die Musik Andrzej Kurylewicz' ist der Name seiner Gruppe programmatisch: Formation für zeitgenössische Musik. Vom Jazz als Erfahrung und Musizierhaltung ausgehend, strebt Kurylewicz nach einer größeren Totalität des musikalischen Ausdrucks und bezieht bewußt Elemente der zeitgenössischen (vor allem aleatorischen) ernsten Musik in seine Konzeption ein. Durch "Grenzüberschreitungen" zu neuen Synthesen. Vor allem seit der Hereinnahme von Streichinstrumenten in die Formation ist diese Tendenz stärker ausgeprägt.

Die Gruppe hat ihr ständiges Domizil in Wanda Warskas intimem Jazzkeller auf dem Warschauer Altmarkt.

Wanda Warska

nimmt seit vielen Jahren eine Spitzenstellung unter den Jazzvokalistinnen Polens und darüber hinaus Europas ein. Sie hat als Liedersängerin in einem Krakower Kabarett-Keller angefangen, hat den klassischen Blues für sich entdeckt (mit besonders starker Affinität zur "Sprache" Billy Hollydays) und ist nicht auf einen Stil festzulegen. Ihre Stimme beherrscht alle Register von dynamischer Härte bis zum zartesten Lyrismus. Gern bezieht sie Werke der klassischen polnischen Lyrik in ihr Repertoire ein, sie dichtet und komponiert eigene Lieder, die ihre "Taufe" meist im eigenen Jazzkeller erleben.

Wir begrüßen Andrzej Kurylewicz, Wanda Warska und ihre Formation herzlich in der "Kammer"!

"Jazz in der Kammer" Nr. 59 findet - im Rahmen des Programms der X. Weltfestspiele - am 4. August um 23 Uhr im Deutschen Theater statt.

Es spielt die Günther Fischer Big Band. Kein öffentlicher Kartenverkauf!

"Jazz in der Kammer" Nr. 60 findet am 24. September 1973 um 20.30 Uhr im Deutschen Theater statt. Es spielen die Gruppe PRAXIS II und das Ernst-Ludwig-Petrowsky-Quintett.

Vorverkauf ab 5. August beim Zentralen Besucherdienst der Berliner Bühnen, 108 Berlin, Friedrichstraße 93, und ab 16. September an der Kasse des **Deutschen Theaters.**

Unser Spielplan

Deutsches Theater

Aristophanes/Hacks DER FRIEDEN NATHAN DER WEISE Lessina Goethe FAUST I Schwarz DER DRACHE Kant DIE AULA Schneider **FINZUG INS SCHLOSS**

LEBEN UND TOD KÖNIG RICHARD III. ONKEL WANIA

Tschechow Hacks **AMPHITRYON** Braun DIE KIPPER

Shakespeare

Plenzdorf

Kammerspiele

MASS FUR MASS Shakespeare Shaw DIE MILLIONARIN DAS TESTAMENT **DES HUNDES** Suassuna TAGEBUCH Gogol/ **FINES WAHNSINNIGEN** Luneau/Coggio **DER LANGE WEG ZU LENIN** Baierl DONA ROSITA BLEIBT LEDIG Lorca CLAVIGO Goethe KABALE UND LIEBE Schiller JUNO UND DER PFAU O'Casey

Kleine Komödie

DIE NEUEN LEIDEN

DES JUNGEN W.

BEGEISTERT VON BERLIN Schiller **DER PARASIT** DAS PFLICHTMANDAT Mortimer

204 BG 018/75/73 0.65 985

JAZZ in der Kammer

Nr. 58

Deutsches Theater / Kammerspiele Intendant Gerhard Wolfram